Metta Vihara

Buddhistisches Waldkloster

Die Metta Vihara ist ein ehemaliger, umgebauter Alp-Gasthof und liegt sehr abgeschieden auf der Höhe von 1000 m in den Allgäuer Voralpen, umgeben von Wiesen und Wäldern. Es ist das erste buddhistische Waldkloster in Deutschland in der Theravada-Tradition und wurde 1997 von Ayya Khema gegründet.

Anreise Auto:
Autobahn A7 von Ulm Richtung Lindau • am „Allgäuer Kreuz" Autobahn A980/B12 Richtung Oberstorf/Lindau • nach längerer Steigung die 3. Ausfahrt „Buchenberg" (gleichzeitig Parkplatz) nehmen und nach links Richtung Buchenberg fahren • an der nächsten Kreuzung rechts Richtung Buchenberg • nächste Kreuzung (T-Kreuzung) auf die B12 • hier links abbiegen Richtung Isny • nach ca. 300 m rechts nach Hochberg (kleines gelbes Schild) • der gewundenen, ansteigenden Straße ca. 2 km folgen • nach dem ersten Bauernhof in Hochberg den zweiten Weg (gegenüber der Kapelle) einbiegen • dem Feldweg folgen und nach ca. 500 m bei einer kleinen Hütte links abbiegen und bis zum Waldkloster fahren.

Anreise öffentlich: mit dem Zug bis Kempten. Weiter mit dem Bus (Linie 50 – Richtung Isny) bis Haltestelle Schwarzerd.